

Liebe Quickbornerinnen und Quickborner,

was kann man in 100 Tagen alles schaffen? Das haben mein Team und ich uns im vergangenen November gefragt und im Dezember ein gemeinsam erarbeitetes 100-Tage-Programm vorgestellt. Darin enthalten waren 17 Projekte und Anliegen, die wir in den nächsten 100 Tagen anpacken wollten. Nun sind diese 100 Tage vorbei und an dieser Stelle möchte ich Ihnen gern beispielhaft vorstellen, was sich seither bewegt hat:

- Im Zuge der Evaluierung der Verkehrssituation an der Brücke Ulzburger Landstraße wurde eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben. Es sollten Alternativen für die bestehende Engstellensituation erarbeitet werden und tatsächlich wurde sieben Trassenvarianten gefunden. Ich bin begeistert, es gibt bezahlbare Optionen zur Lösung der verkehrstechnischen Herausforderungen. Nicht nur durch eine neue Brücke, sondern auch durch eine neue Trassenführung, die einen kostenaufwendigen Brückenneubau vermeidet und eine direkte Anbindung an die Autobahnanschlussstelle bietet. Der Quickborner Investitionsbedarf für diese Variante liegt mit einer möglichen 75prozentigen Förderung bei ca. 1,1 Millionen Euro. Andere interessante Varianten liegen mit Förderung bei 3,5 Millionen Euro. Das wird nun weiter ausgearbeitet und dann der Politik zur Entscheidung vorgelegt.
- 910 Seiten, 4 Kilogramm Papier - der Quickborner Doppelhaushalt 2023/2024 ist ein umfangreiches Zahlenwerk, das mit großer Mehrheit von der Ratsversammlung beschlossen wurde. Nun warten wir auf die Genehmigung der Kommunalaufsicht. Die Beratungen waren schwierig. Dank gemeinsamer Anstrengungen von Politik und Verwaltung konnte das Defizit vom ersten bis zum dritten Haushaltsentwurf deutlich zu verringern und vor allem ohne Steuererhöhungen auszukommen.
- Das Freibad gehört zu Quickborn, wie die Alster zu Hamburg. Es war wegen akuten Personalmangels im letzten Jahr überwiegend geschlossen und eine Projektgruppe der Verwaltung hat fieberhaft an Lösungen gearbeitet. Mittels neuer Wege der Personalgewinnung und einer Änderung der Rechtslage freuen wir uns nun über ein neues Team und über die Unterstützung durch DLRG Rettungsschwimmer. Damit ist die Saison gesichert, die wir am 1. Mai mit einer Überraschungs-Party eröffnen!
- Tiefe Schlaglöcher haben Quickborner Autofahrenden das Leben schwergemacht. Nun wurde ein großes Straßensanierungsprogramm gestartet. Dafür werden in diesem und im nächsten Jahr insgesamt 1,3 Millionen Euro aufgewendet.
- Seit Januar ist Quickborn 700 Jahre alt. In einer Festbroschüre der Geschichtswerkstatt steht Wissenswertes über 700 Jahre Quickborn. Über das ganze Jahr gibt es Aktionen, Feste und Aktivitäten, mit denen wir unser Jubeljahr feiern werden.
- Die ständige Besetzung des Rathausempfangs ist mir ein wichtiges Anliegen. Mit vier neuen Kolleginnen ist eine durchgehende Besetzung wieder gewährleistet.
- In gemeinsamen Sitzungen von Verwaltung, Stadtwerken, Feuerwehr und Polizei wurde erörtert, wie in einem Krisenfall die Handlungsfähigkeit u.a. für eine Notfall-Versorgung von hilfebedürftigen Menschen sichergestellt werden kann. So standen während der letzten Monate mit Notstrom versorgte Anlaufpunkte, sogenannte Leuchttürme zur Verfügung. Vieles klappt also schon sehr gut, doch bedarf es weiterer Handlungen. Die Stadtverwaltung finalisiert zurzeit einen Notfall-Management-Plan, der als Grundlage für einen Katastrophenschutzplan dienen wird. Wir befinden uns in einem laufenden Prozess, der noch Detailarbeit erfordert. Aber wir haben bereits einen Stand erreicht, der uns mögliche Krisen deutlich besser bewältigen lässt, als vor der Überarbeitung der Notfallpläne.
- Bis die neue Feuerwache in Quickborn-Heide fertiggestellt ist, brauchen wir eine Übergangslösung. Nun hat die Straßenmeisterei Quickborn zugesagt, die Fahrzeughallen auf dem Betriebshof nutzen zu können. Im Gegenzug soll die Stadt Mobilhallen für Fahrzeuge der Straßenunterhaltung zur Verfügung stellen.

Dieser kleine Überblick zeigt auf, dass in den letzten 100 Tagen viel geschafft wurde. 17 Punkte sind im Programm aufgelistet - der Platz hier reicht nicht aus, um alle Ergebnisse zu präsentieren. Aber die können Sie gern nachlesen auf der Homepage der Stadt Quickborn unter [www.quickborn.de/Rathaus/Bürgermeister](http://www.quickborn.de/Rathaus/Bürgermeister). Mein herzlicher Dank geht an mein Team im Rathaus sowie an alle anderen Beteiligten, die dazu beigetragen haben - wir werden mit großem Engagement weitermachen!

**Beste Grüße, Thomas Beckmann**